2/2024
März
April
Mai

KIRCHEN UNTERM TURM

EVANGELISCHES KIRCHENBLÄTTLE FÜR DURLACH UND AUE

Geistesblitz, S. 3/4
Taufe einmal anders, S. 5
Hörst du nicht die Glocken, S. 6
Was bedeutet Regionalstruktur? S.12
Kinderseite, S.14
Kirchenmusik, S. 28-29

Stadtkirchen-Gemeinde

Pfarrbüro
Pfarramtssekretärin Ulrike von Arnim
Am Zwinger 5
Tel.: 40 30 84
E-Mail: stadtkirchedurlach.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten
Mo, Di 10.00-12.00 Uhr
Do 10.00-12.00 Uhr + 14.00-16.00 Uhr

Pfarrer
Thomas Abraham
Tel.: 78 36 19 58

Pfarrerin Susanne Erlecke
Tel.: 0151 1086 5078

Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE13 6619 0000 0056 5368 09

www.stadtkirche-durlach.de

Luther-Melanchthon-Gemeinde

Pfarrbüro
Pfarramtssekretärin Veronika Lutz
Bilfinger Str. 5
Tel.: 40 14 45, Fax: 47 63 98 78
E-Mail: luthermelanchthongemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten
Di 14.30-16.00 Uhr, Mi 9-12.00 Uhr, Fr 9-10 Uhr

Pfarrer
Johannes Kurz
Tel: 0151 10 86 50 44

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE47 6605 0101 0010 4232 34

www.luther-melanchthon-gemeinde.de

Trinitatisgemeinde Aue

Pfarrbüro
Pfarramtssekretärin Jessica Münz
Brühlstr. 37 d
Tel.: 4 12 56, Fax: 40 66 02
E-Mail: trinitatis-aue.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Neue Öffnungszeiten
Di, Do 9.30-11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrerin
Kira Busch-Wagner

Kira.Busch-Wagner@kbz.ekiba.de

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE79 6605 0101 0010 4091 75

www.trinitatis-gemeinde-aue.de

Titelbild: Erlecke

Liebe Leserin, lieber Leser,

plötzlich war ich in meine Jugendzeit versetzt. Da erklang es im Autoradio: *„Have you seen the old man… Siehst du dort den alten Mann mit ausgetretn Schuhn…“*.

Lautstark trällerte ich mit und erinnerte mich, was wir in der Jugendgruppe, auf Freizeiten am Lagerfeuer mit Gitarre als Protestlied gegen die Verrohung der Welt gesungen haben: Der Text war noch so geläufig. Er gehörte einfach zum Repertoire neben „Sag mir, wo die Blumen sind“ und der deutschen Fassung von Rudolf Otto Wiemer: *„Jesus wohnt in unserer Straße, ist ein alter Mann. Gestern bin ich ihm begegnet, und er kam mir sehr allein vor, und er sah mich an. Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?“*

Auf welchen Straßen bin ich eigentlich unterwegs? Was nehme ich wahr? Wer kreuzt meinen Weg oder durchkreuzt ihn gar und verändert meinen Kurs? Lässt mich innehalten, nachdenken, aufmerken?

Und dann kam mir ein Ort in Erinnerung: Die „JESUS LANE“ in Cambridge. Straßennamen sind wie ein Archiv. Sie zeugen davon, wie Menschen an einem Ort arbeiten, wohnen und auch woran sie glauben, was sie nicht vergessen wollen oder worauf sie hoffen. Die geistige oder politische Entwicklung eines Landes im Laufe der Jahrhunderte lässt sich an den einzelnen Straßennamen ablesen. Manchmal nehme ich sie als Hinweis wahr.

Aufgerüttelt hat mich das Schild in Cambridge, die JESUS LANE.

Eine Jesus-Straße war mir noch nicht untergekommen. Was für ein Bekenntnis im Straßenbild!

JESUS LANE – dieser Straßenname rüttelt wach. Er fordert mich auf, »

mich mit den Geschichten Jesu zu beschäftigen, mir mal zu überlegen: Welche Geschichten sind es eigentlich, die meinen Glauben, meine Einstellung zum Leben widerspiegeln, die mich motivieren? Welche tragen mich durch mein Leben, vor allem an Scheidewegen? Gehe ich hier- oder dort entlang, was ist richtig, was eher bedenklich oder gar falsch?

Geschichten prägen uns. Die Lieder aus meiner Jugend haben mich geprägt, wachsam zu bleiben gegenüber zu einfachen Parolen, egal von wem.

Die JESUS LANE durchkreuzt meine so vermeintlich festen Strukturen auf gute Weise, denn sie erinnert mich daran, die Augen und Ohren aufzumachen, zu sehen, was in meinem Umfeld geschieht.

An Ostern durchkreuzt Jesus alle festgelegten Muster. Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Das fordert mich heraus und fördert mich, zu fragen: Wer bin ich? Wie will ich leben, auch mit anderen zusammen? Wo will ich selbst Durchkreuzende sein und muss es auch werden? Wo gilt es als Christ, als Mensch, den Mund aufzumachen? Zu sagen, das ist für mich nicht in Ordnung. Diskriminierung, Hetze hat keinen Platz in einer demokratischen Gesellschaft. Manchmal muss ich mitten im Leben für meine Ideale von Humanität und Demokratie aufstehen, das Wort ergreifen, die Wege anderer durchkreuzen.

Jetzt ist die Zeit, sich auf den Weg zu machen, die JESUS LANE für sich zu entdecken mit Mut und in der Zuversicht Gottes.

Alles Gute wünsche ich Ihnen für Ihre Entdeckungstour!

Ihre Pfarrerin
Susanne Erlecke

Pfarrerin
Busch-Wagner

Pfarrer
Kurz

Pfarrer
Abraham

Taufe einmal anders feiern?

Grafik: Tauffest 2024

Am 7. Juli von 11 Uhr bis ca. 15 Uhr ist erneut ein großes Tauffest in der Günther-Klotz-Anlage an der Alb geplant. Auf der Wiese wird eine Bestuhlung stehen; falls Campingstühle und -tische mitgebracht werden, ist das willkommen. Es wird eine Bühne geben, auf der der Altar steht.
Weitere Informationen (Verpflegung etc.) siehe www.tauffest.info.
Anmeldung bitte bis 20. Mai über die Pfarrämter.

Jahressammlung des GAW 2024: Paraguay

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) der EKD unterstützt evangelische Minderheiten an vielen Orten der Erde. Hier ein Projekt in Paraguay:

Bild: IERP.

Die Gemeinde Santa Rosa del Monday wurde von deutschbrasilianischen und russlanddeutschen Einwanderern in den 1970er Jahren gegründet. Zur Gemeinde gehört ein Begegnungszentrum mit Schlafräumen, weil die Distanzen oft sehr weit sind. Die Gemeinde möchte gerne einen Schlafraum errichten, der auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung: Spendenkonto GAW, Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

„Hörst Du nicht die Glocken“

Foto: Fundus

Vor 60 Jahren, am 21. März 1964, führte ein festlicher Zug vom Gelände der Firma Franz Kaiser die geschmückten Glocken für die Trinitatiskirche auf Pferdefuhrwerken unter dem Geläut sämtlicher Glocken in ganz Durlach einschließlich des Rathausglöckleins durch Aue zur Kirche. Die Karlsruher Glockengießerei Bachert hatte die vier Glocken gefertigt. Drei der vier Glocken waren durch Gemeindeglieder gestiftet worden. Viele der Auemer Schulkinder, die damals den Zug anführten, dürften heute noch leben. Und hören bestimmt ganz besonders hin, wenn die zweitkleinste, die Totenglocke bei Bekanntwerden eines Auemer Sterbefalles morgens um halb acht das Christuswort verkündet: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ So nämlich die Aufschrift der Glockenzier. Oder wenn die Gebetsglocke akustisch die Botschaft des Kolosserbriefs vermittelt: „Haltet an am Gebet“. Etwa, wenn sie einlädt, auch zu Hause das Vaterunser mitzusprechen, wenn es in der Kirche gebetet wird. Oder während der Woche um 11 Uhr vormittags im Gedenken an die Kreuzigung Jesu.

In den zurückliegenden Jahren wurden die Läutezeiten gekürzt, in den Nächten (bis auf Silvester) aufgegeben und einige Mühen und Geld investiert, die Lautstärke zu mindern, um die gesetzliche Vorgaben zur Lärmemission einzuhalten. Dem hat sich selbst das liturgische Geläut zu beugen. Doch auch auf dem nicht kirchlichen Friedhof ruft eine Glocke zum Schweigen und zur Anteilnahme, wenn Sarg oder Urne zum Grab getragen werden. *K. Busch-Wagner*

Aus der Stadtkirchen-Gemeinde

Kindergarten Am Basler Tor

Herzlichen Dank möchten wir Frau Renate Achtmann sagen, die uns mit Ihrer Spende aus dem Erbe Ihres Sohnes Ralf Achtmann ermöglichte, unser Regenbogenzimmer in einem neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Mit Sternenhimmel, Leuchtelementen, einer Toniebox mit Figuren und Sitzsäcken konnten wir den Kindern einen neuen Ort der Ruhe und des Rückzugs einrichten. Die Kinder genießen dies sehr und freuen sich über diesen „neuen“ Raum.

Foto: Kita Am Basler Tor

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Eltern, die unseren Flohmarkt im Oktober so tatkräftig unterstützt haben. Die Eltern konnten gemütlich einkaufen, während sich die Kinder im Freien mit Glitzertattoos, Mandalas und der Gestaltung von Masken beschäftigten. Eine große Kuchenauswahl, Waffeln und Kaffee luden ebenfalls zum Verweilen ein.

In der Adventszeit kamen noch einmal die Handpuppen Frieda und Fridolin aus der Kinderbibelwoche zu Besuch. In besinnlicher Atmosphäre gestalteten die zwei mit den Kindern, Erzieherinnen und Pfarrer Abraham in der Stadtkirche für alle Eltern, Großeltern und Geschwister einen schönen Adventsnachmittag. »

Foto: Kita Oberlin

Oberlin-Kindergarten

Anfang Dezember trafen sich Kinder und Eltern auf Einladung des Fördervereins zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag im Kindergarten. Der gebastelte Baumschmuck und die Weihnachtskarten wurden anschließend auf dem Durlacher Markt verkauft. Eine sehr gelungene Aktion!

Der Förderverein veranstaltet am 2. März 2024 den nächsten Kindersachen-Flohmarkt im Evangelischen Gemeindehaus, Am Zwinger 5. Von 11 bis 14 Uhr (für Schwangere ab 10:30 Uhr) gibt es Kuchen, Waffeln, Herzhaftes und Kinderschminken. Die Einnahmen aller Aktionen des Fördervereins kommen in voller Höhe dem Kindergarten zugute. Herzlichen Dank an alle, die sich im Förderverein engagieren.

Weitere Infos finden Sie unter https://foerderverein-oberlin-kindergarten.de/

Spendendank

Herzlichen Dank allen, die besondere Aufgaben der Stadtkirchen-Gemeinde wie die Kirchenmusik gezielt mit einer Spende unterstützen.

Ebenso danken wir allen, die solidarisch und treu ihre Kirchensteuer abführen. Sie sorgen unauffällig, aber zuverlässig dafür, dass die kirchliche „Grundversorgung“ möglich ist.

Predigtvorgespräche

jeweils Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindehaus (Bibliothek)

- **13. März** Matthäus 27,33-54
  Predigttext am 29.03.2024
- **17. April** 2. Mose 32,7-14
  Predigttext am 05.05.2024

- **8. Mai** Hesekiel 37,1-14
  Predigttext am 19.05.2024

Kontakt: Pfr. Thomas Abraham

Foto by Roberta Sorge on Unsplash

„Leben auf See - Life at Sea“

Ausstellung 10. - 30. April, Stadtkirche Durlach

Seeleute versorgen uns im Alltag mit den verschiedensten Dingen wie Smartphone, Jeans oder Kaffee. Aber wie arbeiten und leben Seeleute an Bord von Handelsschiffen? Seltene Einblicke in das Leben an Bord bietet die Sonderausstellung „Leben auf See – Life at Sea“.

Die Sozialabteilung der Internationalen Transportergewerkschaft (ITF) hat 2022 bei den Seeleuten aus aller Welt einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Life at Sea“ ausgeschrieben. Aus über 1000 Einsendungen wurden die 40 besten Bilder ausgewählt und zu einer eindrucksvollen Sammlung zusammengestellt. Die Deutsche Seemannsmission e.V. hat die Fotos übernommen und zu einer Wanderausstellung verarbeitet. Es handelt sich um 40 eindrucksvolle Fotos mit Texten »

Foto: MONICO B. PAGOBO JR. (Deut-sche Seemannsmission)

von Seeleuten über das Leben und Arbeiten an Bord. Die Ausstellung vermittelt auf diese besondere und ästhetische Weise ein Bild eines der gefährlichsten und einsamsten Berufe der Welt.

Veranstalter: Bürgerinitiative
www.durlach-gegen-prostitution.de
Träger: Evangelische Stadtkirchen-Gemeinde Durlach
Mit der Ausstellung sind erhebliche Kosten verbunden. Wir freuen uns über Unterstützung und eine Spende auf das Konto der Stadtkirchen-Gemeinde (Spendenquittungen werden ausgestellt).

Bericht vom Team Grüner Gockel

Im Januar hat das Team Grüner Gockel mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Ältestenkreis die Leuchtmittel im Gemeindesaal und Foyer gegen LED-Leuchtmittel ausgetauscht. Dadurch werden 640 Watt eingespart. Nach 700 Stunden Brenndauer hat sich die Investition auch finanziell gelohnt.
Am 18. April um 15 Uhr werden wir unser internes Audit durchführen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Brunnentaufe

Am Sonntag, 30. Juni 2024, gibt es wieder die Möglichkeit zur Taufe am Brunnen bei der Nikolauskapelle.
Anmeldung: https://www.stadtkirche-durlach.de/gottesdienste/taufe/ oder bei Pfr. Thomas Abraham.

Konfirmanden

Am 28. April werden in der Stadtkirche konfirmiert:
Lorenz Böhm, Oskar Brand, Jason Dres, Romy Feix, Ian Frech, Theo Gora, Sarah Heß, Hannah Kassem, Sophia Nehmer, Rafael Miersch, Nils Müller, Lilly Pfeifer, Maja Pilarsky, Leander Reuter, Anna Ries, Aaron Supper, Jana Schäfer, Henry Schleuder, Jenny Schneider, Jimmy Schneider, Philipp Trück, Jannis Ultzsch, Maximilian Volmarhaus.

Gruppe beim Konfirmandentag im Februar

Foto: JSusanne Erlecke

Was ist und was bedeutet die neue Regionalstruktur?

Seit dem 1. Januar 2024 werden Pfarrstellen nicht mehr nur einzelnen Gemeinden, sondern jeweils einer Region zugewiesen. Fünf Regionen wurden in der evangelischen Kirche in Karlsruhe gebildet. Die Gemeinden Stadtkirche Durlach, Luther-Melanchthon, Trinitatis Aue und Grötzingen bilden zusammen mit den Bergdörfern (die Gemeinde Bergdörfer besteht aus den fusionierten Gemeinden Hohenwettersbach-Bergwald, Grünwettersbach, Palmbach-Stupferich und Wolfartsweier) seit 01.01.2024 die „Region Ost“.

Die Gesamtzahl der Gemeindeglieder einer Region bestimmt wesentlich die Anzahl der Pfarrstellen in dieser Region: der Stellenschlüssel für die Berechnung der Pfarrstellen beläuft sich auf 2.500 Gemeindeglieder pro Pfarrstelle.
Gemeindegliederzahlen (GG) mit Stand März 2023:

Stadtkirche Durlach	4.037 GG
Luther-Melanchthon	1.942 GG
Trinitatis Aue	1.372 GG
Grötzingen	2.706 GG
Gemeinde Bergdörfer	5.000 GG
zusammen	15.057 GG

Insgesamt werden somit für die Region-Ost sechs Pfarrstellen und eine Diakon-Stelle veranschlagt.

Prognose der Gemeindegliederzahlen für 2030:

Stadtkirche Durlach	3.154 GG
Luther-Melanchthon	1.375 GG
Trinitatis Aue	930 GG
Grötzingen	1.815 GG
Gemeinde Bergdörfer	3.997 GG
zusammen	11.271 GG

→ dies entspräche dann noch 4,5 Pfarrstellen und einer Diakon-Stelle.
Trotz der zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und damit verbunden einer zurückgehenden

Anzahl von Hauptamtlichen sollen die Pfarrgemeinden einer Region auch künftig das kirchliche Leben vor Ort aktiv gestalten können und handlungsfähig bleiben.

Dies soll strukturell dadurch ermöglicht werden, dass neben der regionalen Dienstgruppe der Hauptamtlichen ein entsprechendes regionales Leitungsgremium gebildet wird: der Regionalrat. Dieser wird aus Mitgliedern der bestehenden Ältestenkreise paritätisch bestückt und ihm werden Befugnisse der Ältestenkreise übertragen, so dass dort Beschlüsse gefasst werden können, die alle Pfarrgemeinden der Region (Personal – Bau – Finanzen) betreffen.

Beschlüsse sollen dabei einstimmig erfolgen, d.h. keine Pfarrgemeinde soll überstimmt und zu etwas gezwungen werden. Auch die einzelnen Pfarrstellen bleiben – mit festzulegenden regionalen und bezirklichen Schwerpunkten – weiterhin den Pfarrgemeinden zugeordnet.

Ein Muster-Kooperations-Vertrag für diese Zusammenarbeit in der Region wird Mitte 2024 erwartet. Dieser soll dann bis Ende des Jahres an regionale Belange angepasst und mit Beginn 2025 rechtswirksam werden.

Aufgrund der Besonderheiten unserer Region scheint es sinnvoll, den Kooperationsvertrag so zu gestalten, dass er ermöglicht, nicht alles immer nur gemeinsam zu beraten (eine Mitte), sondern für Grötzingen, Durlach-Aue und die Gemeinde Bergdörfer vieles weiterhin auch ortsnah (3 Sonnen) abzustimmen.

J. Kurz

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gottesdienst-Plan

für Durlach und Aue

März 24

Freitag, 1. März 2024		
Christuskirche Aue	18.00	**Weltgebetstag**
Sonntag, 3. März 2024, Okuli		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Konfirmandeneltern-Gottesdienst** mit der Band "Baraka" *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	10.00	**Gottesdienst** *Pfrin. Busch-Wagner*
Sonntag, 10. März 2024, Lätare		
Stadtkirche Durlach	10.00 11.30	**Gottesdienst** *Pfr. Abraham* **Kirche um halb 12** *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	10.00	**Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfr. Kurz*
Samstag, 16. März 2024,		
Stadtkirche Durlach	18.00	**Mini-Gottesdienst** im Gemeindesaal *Team*
Sonntag, 17. März 2024, Judika		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Festgottesdienst** zum Konfirmationsjubiläum mit dem Bläserensemble; anschließend Kirchenkaffee *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	10.00	**Gottesdienst** *Pfr. Kurz*
Trinitatis Aue	10.00	**Festgottesdienst** zum Konfirmationsjubiläum mit Posaunenchor *Pfrin. Busch-Wagner*
Sonntag, 24. März 2024, Palmsonntag		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Gottesdienst** mit dem Stadtkirchenchor *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue	10.00 11:30	**Familiengottesdienst** zum Palmsonntag mit Kita; anschließend Kirchenkaffee *Pfrin. Busch-Wagner* **Gottesdienst** zum Ehejubiläum *Pfrin. Busch-Wagner*
Montag, 25. März 2024		
Stadtkirche Durlach	19.00	**Passionsandacht** *Pfr. Kurz*

Gottesdienst-Plan

für Durlach und Aue

März 24

Dienstag, 26. März 2024		
Stadtkirche Durlach	19.00	**Passionsandacht** *Pfrin. Busch-Wagner*
Mittwoch, 27. März 2024		
Stadtkirche Durlach	19.00	**Passionsandacht** *Pfr. Abraham*
Donnerstag, 28. März 2024, Gründonnerstag		
Stadtkirche Durlach	19.00	**Abendmahlsgottesdienst** (Wein im Gemeinschaftskelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	19.00	**Abendmahlsgottesdienst** mit dem Posaunenchor Aue *Pfr. Kurz*
Freitag, 29. März 2024, Karfreitag		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** mit der Kantorei (Wein im Gemeinschaftskelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** *Pfrin. Busch-Wagner*
Samstag, 30. März 2024, Karsamstag		
Stadtkirche Durlach	22.00	**Feier der Osternacht** mit Abendmahl (Wein im Gemeinschaftskelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	20.30	**Feier der Osternacht** mit Jugendkreuzweg und Osterfeuer *Pfr. Kurz*
Sonntag, 31. März 2024, Ostersonntag		
Stadtkirche Durlach	08.00	**Auferstehungsfeier** auf dem Bergfriedhof *Pfr. Abraham*
	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** mit der Kantorei und dem Bläserensemble (Wein im Gemeinschafts-kelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Kurz*
Trinitatis Aue	06.00	**Feier der Osternacht** mit Projektchor, anschließend Osterkaffee *Pfrin. Busch-Wagner*

April 24

Montag, 1. April 2024, Ostermontag		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Gottesdienst** mit Taufen *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue Luther-Melanchthon	09.00	**Auferstehungsfeier** auf dem Friedhof Aue mit dem Posaunenchor Aue *Pfrin. Busch-Wagner*
Sonntag, 7. April 2024, Quasimodogeniti		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** (Wein im Gemeinschaftskelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Prädikantin Lohmann*
Luther-Melanchthon	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Kurz*
Freitag, 12. April 2024		
Stadtkirche Durlach	19.00	**Feier-Abend** im Gemeindehaus mit der Band "Baraka" *Pfr. Abraham*
Sonntag, 14. April 2024, Miserikordias Domini		
Stadtkirche Durlach	10.00 11.30	**Gottesdienst** *Pfr. Abraham* **Kirche um halb 12** *Pfr. Abraham*
Luther-Melanchthon	10.00	**Gottesdienst** der Konfirmanden *Pfr. Kurz*
Sonntag, 21. April 2024, Jubilate		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Gottesdienst** der Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee *Pfrin. Erlecke*
Trinitatis Aue	10.00	**Gottesdienst** mit dem Posaunenchor Aue *Pfrin. Busch-Wagner*
Sonntag, 28. April 2024, Kantate		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Festgottesdienst** zur Konfirmation mit Abendmahl *Pfrin. Erlecke*
Luther-Melanchthon	10.00	**Gottesdienst** mit Taufe *Pfr. Kurz*

Friedensgebet, donnerstags um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Durlach

Gottesdienst-Plan

für Durlach und Aue

Mai 24

Mittwoch, 1. Mai 2024, Tag der Arbeit		
Kl. Kirche Karlsruhe	09.00	**Ökumenischer Gottesdienst** *KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung), KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) und ean (Evangelische Arbeitnehmerschaft)*
Sonntag, 5. Mai 2024, Rogate		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** (Wein im Gemeinschaftskelch, Traubensaft in Einzelkelchen) *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue	10.00	**Festgottesdienst** zur Konfirmation mit Abendmahl *Pfrin. Busch-Wagner/Pfr. Kurz*
Donnerstag, 9. Mai 2024, Christi Himmelfahrt		
Stadtkirche Durlach	11.30	**Ökumenischer Gottesdienst** auf dem DJK-Gelände mit der Band Baraka (100 Jahre DJK Durlach) *Abraham/Jelic*
Trinitatis Aue	10.00	**Gottesdienst** im Grünen vor der Kirche mit Posaunenchor Aue
Sonntag, 12. Mai 2024, Exaudi		
Stadtkirche Durlach,	10.00	**Gottesdienst** *Pfrin. Erlecke*
Luther-Melanchthon	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Kurz*
Sonntag, 19. Mai 2024, Pfingstsonntag		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Abendmahlsgottesdienst** Lieder aus aller Welt *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue	10.00	**Gottesdienst** *Pfrin. Busch-Wagner*
Montag, 20. Mai 2024, Pfingstmontag		
Stadtkirche Durlach	11.00	**Ökumenischer Gottesdienst** im Durlacher Schlossgarten mit Posaunenchor Aue (bei Regen in der Karlsburg) *Abraham/Jelic*
Sonntag, 26. Mai 2024, Trinitatis		
Stadtkirche Durlach	10.00	**Gottesdienst** *Pfr. Abraham*
Trinitatis Aue	10.00	**Festgottesdienst** zum 60. Jubiläum *Pfrin. Busch-Wagner*

Freut Euch
mit den Fröhlichen
und weint
mit den Weinenden!
(Römer 12,15)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Angaben zu Freud und Leid in der Online-Ausgabe weglassen.

PFINGSTEN
Kommet her | Frieden teilen
Ökumenischer Gottesdienst
im Schlossgarten Durlach
am Pfingstmontag
20. Mai 2024 um 11 Uhr
Für Bewirtung im Umfeld des Gottesdienstes ist gesorgt.
Der Gottesdienst findet bei schechtem Wetter
in der Karlsburg statt.
Veranstalter: Ökumenisches Vorbereitungsteam,
Vereine und Stadtamt Durlach.

Diakonie Karlsruhe

Neues Angebot: Kliniklotsen

Das Diakonischen Werk Karlsruhe stellt sein neues Angebot der Kliniklotsen (=Kliniknachsorge) vor. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Nachbarschaftslotsen. Das Angebot der Kliniklotsen wurde primär für ältere Menschen konzipiert, ist jedoch auch für jüngere Altersgruppen zugänglich. Diese werden nach einem stationären Aufenthalt (Klinik, Rehabilitationseinrichtung oder Kurzzeitpflege) durch Ehrenamtliche (Kliniklotsen) begleitet, die eine zeitlich begrenzte Unterstützung für einen Zeitraum von maximal 8 Wochen anbieten, um den Übergang in die vertraute häusliche Umgebung zu erleichtern.

Die Zeit nach einem Klinikaufenthalt ist oft mit Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden. Unsere Kliniklotsen stehen den Menschen nach ihrer Entlassung als vertrauenswürdige Begleitung zur Seite, um ihnen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu helfen. Sie bieten praktische Hilfen an, wie beispielsweise Einkaufs- und Terminbegleitung, Botengänge, situationsbedingte Unterstützung im Haushalt sowie Hilfe bei Terminvereinbarungen und der Kontaktaufnahme mit Krankenkassen oder Behörden. Zudem unterstützt die Koordinatorin Katharina Reutter bei der Vermittlung von Dienstleistungen wie Reinigungsdienste, Essenslieferungen usw.. Unser Ziel ist es, den Übergang vom stationären Aufenthalt zur häuslichen Umgebung so reibungslos wie möglich zu gestalten, den älteren Menschen ein Gefühl der Sicherheit und Unterstützung zu geben und dadurch den sogenannten „Drehtür-Effekt" zu vermeiden. Für die Inanspruchnahme erheben wir eine Nutzungsgebühr pro Einsatz. Bei finanziellem Engpass kann der Betrag nach einer unbürokratischen Selbstauskunft über einen Fördertopf (teilweise) finanziert werden.

Melden Sie sich gerne unter nachbarschaftslotsen@dw-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 20397-234, bei Koordinatorin Katharina Reutter.

Aus Luther-Melanchthon

Ökumenisches Fastenessen

Plakat: M.Bocher

Ein kostenfreies gemeinsames Mittagessen findet freitags in der Fastenzeit statt zu den Terminen: 16.02. 23.02. / 01.03. / 08.03 / 15.03 und 22.03. jeweils um 13 Uhr. An diesen sechs Freitagen kochen abwechselnd Küchenteams aus der Trinitatisgemeinde Aue, der St. Johannes-Baptista Gemeinde und unserer Gemeinde ein fleischloses Mittagessen. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf und wünschen allen heute schon einen guten Appetit! Spenden für die örtliche Caritashilfe werden gerne angenommen.

Auferstehungsfeier mit Osterfeuer

Ein besonderer Gottesdienst – auch für Familien geeignet – beginnt um 20.30 Uhr im Kirchenraum mit Betrachtungen zum diesjährigen Jugendkreuzweg, anschließend feiern wir im Rahmen einer Lichtzeremonie die Auferstehung Jesu. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Aue gibt es im Anschluss wieder bei Tee und Hefezopf ein Osterfeuer zu bestaunen. Herzliche Einladung!

Was heißt hier „guter Hirte“?

Am Sonntag, 14. April gestaltet die diesjährige gemeinsame Konfi-Gruppe aus Trinitatis- und Luther-Melanchthon-Gemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr zu diesem Thema. Am Sonntag, 5. Mai, ist dann gemeinsame Konfirmation in der Trinitatiskirche.

Jubelkonfirmation - gemeinsam „Danke“ sagen

Alle Jubilarinnen und Jubilare, die in den Jahren 1974 (Goldene), 1964 (Diamantene), 1959 (Eiserne), 1954 (Gnaden) oder 1949 (Kronjuwelen) in der Lutherkirche Durlach oder im Melanchthon-Gemeindezentrum konfirmiert worden sind, sind herzliche eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 23. Juni 2024, 10 Uhr, zu feiern, gemeinsam „Danke“ zu sagen und sich den Segen Gottes erneut zusprechen zu lassen.

Auch wer anderswo konfirmiert wurde, aber gerne mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis zum 14. Juni – gerne auch über das Anmeldeformular auf unserer Homepage – möglich.

Grafik Pfeffer

Dankeschön - Kita Melanchthon in der Bilfingerstraße freut sich über großzügige Spende

Die jährliche Weihnachtstombola der Kneipe „Zum Rappen“ in Durlach hat unserer Kita stolze 600 Euro beschert. Zur großen Freude der Kinder und Fachkräfte konnten wertvolle Spielmaterialien für die unterschiedlichen Bildungsbereiche unserer Kita angeschafft werden. Neue Bio -Blo-Bausteine, Holzspielzeuge, neue Webrahmen und Farben für den Atelierbereich brachten hier Kinderaugen zum Strahlen. Wir danken sehr herzlich allen Unterstützern der Tombola und besonders Herrn Hettel von der Kneipe „Zum Rappen“ für diese schöne Überraschung. *D. Wassermann, Leitung der Kita Melanchthon*

Foto: PERGAMON@asisi

Gemeindeausflug zum Gasometer nach Pforzheim

Am 8. Juni planen wir, vormittags mit ÖPNV gemeinsam nach Pforzheim in die aktuelle Ausstellung im Gasometer „Pergamonaltar“ zu fahren. Bitte tragen Sie sich bei Interesse in die aushängende Liste ein oder geben im Pfarramt Bescheid, damit wir weiter planen können.

Aus Trinitatis Aue

„Jubelkonfirmation 2024“

Bild: M.Bocher

Jubelkonfirmanden im Jahr 2023 mit Pfr. Köser

Am 17. März 2023 feiern wir in Trinitatis Konfirmationsjubiläum. Gerne dürfen sie sich bei uns melden, wenn sie in folgenden Jahren konfirmiert wurden: 1999 (Silberne), 1974 (Goldene), 1964 (Diamantene), 1959 (Eiserne), 1954 (Gnaden) oder 1949 (Kronjuwelen) sind. Auch alle, die in diesen Jahren in einer anderen Kirche oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen! Hilfreich ist, wenn Sie Ihren Konfirmationsspruch vorab dem Pfarramt nennen können!
Am Nachmittag des 17. März, um 15 Uhr, bietet die Gemeinde Kaffeetrinken im Gemeindesaal an. Beim Kuchen sind die jeweiligen Jahrgänge gefragt – herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ebenso beim Aufbau am Samstag, den 16. März um 14 Uhr.

Gemeindeversammlung 28. Januar 2024 mit Konfis

Zum ersten Mal wurde die Gemeindeversammlung ausdrücklich Teil des Konfirmandenunterrichts. So konnten die Jugendlichen im Bericht des Ältestenkreises von dessen Aktivitäten im vergangenen Jahr hören und an den Planungen für den 60. Geburtstag der Kirche 2024 teilhaben. Und erfahren, dass auch die erwachsenen Gemeindeglieder mit den benachbarten Pfarreien zusammen arbeiten. Ganz schön anstrengend, fanden einige.

Einladung zum Haus-Abendmahl

Wem der Weg in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist, aber gern einmal wieder am Abendmahl teilhaben möchte, kann sich im Pfarramt (Telefon 41256 oder per E-Mail) melden.
Pfarrerin Busch-Wagner kommt zu Abendmahlsfeiern in eine Hausgemeinschaft oder auch zu einzelnen

Personen, die sonst nicht am Abendmahl teilnehmen könnten – gerade in der Passionszeit.

Verabschiedung Diana Müller und Inge Busch

Ein großer Dank der ganzen Gemeinde gilt Diana Müller, die fast vier Jahre noch einmal im Ältestenkreis mitgewirkt hat. Ein besonderes Anliegen war ihr der Kontakt zu den Jugendlichen. Ältestenkreis und Gemeinde wünschen Diana Müller alles Gute und Gottes Segen.

Nach ihrem 80. Geburtstag hat Inge Busch die Leitung des Projektchores niedergelegt. „Trinitatis“ dankt ihr vielmals für ihr Engagement zugunsten der Sängerinnen und Sängern sowie der ganzen Gottesdienstgemeinde.

Danke für eine schöne, erfüllte Zeit!

Aus der Kita

Bewegung in der Turnhalle

Die Freude in der Kita Trinitas ist groß, wenn die Schulkinder Ferien haben. Dann nämlich steht die Turnhalle der Oberwaldschule leer und

Bild: Kita

die Kita-Kinder dürfen sich dort austoben. Die Erzieherinnen überlegen sich für diese Tage ein vielfältiges Sportangebot mit Bewegungs- und Rennspielen, Tänzen, Hockey oder Fußball und bauen außerdem große Turngeräte auf. Ermöglicht wird die Nutzung der Turnhalle vom Schulleiter der Oberwaldschule, Patric Heiler, sowie von Hausmeister Alexander Diso. Bei beiden bedankt sich die Kita herzlich.

Brauchtum an Fastnacht vorgestellt

Gruselig sehen viele Fastnachts-Hexen mit ihren Masken aus. Das findet sogar manch Erwachsener. Umso ängstlicher sind deshalb oft die Kinder, wenn sie zum Beispiel auf Faschingsumzügen auf solch verkleidete Hexen, Teufel oder Dämonen treffen. Eine besondere Idee hatten daher zwei Eltern in der Kita Trinitatis: Tanja Reiter und Wendy Grimm- »

Polich sind im Verein Hottscheck-Narrenzunft Grötzingen 1968 aktiv und statteten den Kita-Kindern am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, einen Besuch ab. Mit dabei hatten sie ein Hexenkostüm samt Maske sowie eine Teufelsmaske und eine von den Noten-Chaoten. Das Ziel war, den Kindern die Angst zu nehmen und ihnen das Brauchtum vorzustellen.

Danke an Tanja Reiter und Wendy Grimm-Polich für die Umsetzung dieser Idee.

Mitwirkung im Gottesdienst

Die Kita bringt sich am Palmsonntag, 24. März 2024, in den Gottesdienst ein. Zudem bieten die Eltern der Kindertageseinrichtung im Anschluss beim Kirchenkaffee Kuchen an.

Posaunenarbeit

2021 feierte der Posaunenchor Aue sein 100-jährige Jubiläum! Seit 1921 sein Ziel: Gottesdienste musikalisch mitzugestalten und gemeinsam zu musizieren. Zweimal im Jahr, an Weihnachten und Ostern, laufen Bläser*Innen durch Aue und lassen

Aufnahme vom Open-Air Konzert im Juli 2023

an mehreren Plätzen zum Lob Gottes Kirchenchoräle erklingen. Jeden Donnerstag trifft sich die Chorgemeinschaft im Gemeindehaus zur Probe, um Kirchenlieder alter und neuer Meister einzustudieren.

Für zwei besondere Höhepunkte im Jahr bereiten sich die Bläser*Innen mit Hilfe ihres engagierten Dirigenten intensiv vor: zum Open-Air-Konzert im Sommer und zum Advents- und Weihnachtsliedersingen im Winter.

Für Gemeindeglieder bieten die Posaunen ganz Besonderes: auf Anfrage spielen sie zum 80., 85., 90., 95. oder gar 100. Geburtstag ein Geburtstagsständchen – auch im Alten- und Pflegeheim.

Förderverein Posaunenchor

Seit 2017 setzt sich der 'Förderverein Posaunenchor Aue' dafür ein, die Posaunenarbeit in der Pfarrgemeinde Trinitatis zu fördern und zu erhalten. Er hilft bei der Anschaffung von Noten und Instrumenten, der Pflege der Chorgemeinschaft und finanziert bei Bedarf eine Aufwandsentschädigung für Musiker*Innen, die bei Konzerten unterstützend mitwirken.
Dies ist nur durch die Beiträge der Förderverein-Mitglieder und einzelner Spenden möglich.

Wir laden wir Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Förderverein zu werden. Mitgliedsanträge und Überweisungsträger für Einzelspenden liegen in der Trinitatiskirche und in Luther-Melanchthon aus. Besuchen Sie uns nach einem Gottesdienst oder nehmen Sie an unserer Mitgliederversammlung am 7. März um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatisgemeinde teil. Fragen gern an den Förderverein Posaunenchor Aue - Westmarkstrasse 55a - 76227 Karlsruhe. Im Namen der Bläser*Innen und der Vorstandschaft des Fördervereins herzliche Grüße und Gottes Segen.

Elisabeth Krautt und Helen Pfatteicher

Dann sind Sie zur Probe des Projektchores Aue herzlich willkommen! 5 Proben, dienstags um 20 Uhr im Luther-Melanchthon-Gemeindezentrum Bilfinger Str. 5, am 20.02. - 27.02. - 05.03. - 12.03. - 19.03. und am Gottesdienst am 31.3. um 6 Uhr.

Die Trinitatisgemeinde trauert
um ihren ehemaligen
Kirchengemeinderat

Heinz Bonning

Dankbar für sein Wirken,
in Anteilnahme gegenüber seiner
Frau und allen Angehörigen,
wissen wir ihn
bei Gott geborgen.

Ältestenkreis und Pfarrerin
Trinitatisgemeinde

Stadtkirche Durlach
Sonntag, 10. März, 18 Uhr

Passion und Trost bei Bach

Chöre und Arien aus den Bachschen Passionen, Sätze aus den Kantaten „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und „Ich hatte viel Bekümmernis“
Sabine Goetz (Sopran), Florian Kontschak (Bass), Karlsruher Barockorchester
Durlacher Kantorei
Leitung: Johannes Blomenkamp
- Vorverkauf: 22 € bis 10 € -

Stadtkirche Durlach
Samstag, 23. März, 19.30 Uhr

Music & Poetry

Chormusik und Texte von Jugendlichen
Jugendkantorei Durlach
Leitung: Johannes Blomenkamp
- Vorverkauf: 10 € und 8 € -

Stadtkirche Durlach
Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr

A. M. Brunckhorst: Die Ostergeschichte

Carmen Buchert (Sopran),
Raimonds Spogis (Bass)
Instrumentalensemble, Durlacher Kantorei
Leitung: Johannes Blomenkamp
- Eintritt frei -

www.durlacher-kantorei.de

Foto: ©LoretoAramendi

Loreto Aramendi

Stadtkirche Durlach
Samstag, 20. April, 18 Uhr

Meister der Orgel

Loreto Aramendi (San Sebastian, Spanien)
- Abendkasse: 10 € (erm. 5 €) -

Stadtkirche Durlach
Samstag, 27. April, 19.30 Uhr

Cantate Domino - Singet dem Herrn!

Werke vom Barock bis zur Moderne, von Buxtehude bis Gospel zum Zuhören und Mitsingen
Stadtkirchen-Chor Durlach, Evang. Gemeindechor Heidelberg-Kirchheim
Leitung: Carmen Buchert
- Eintritt frei -

Durlacher Singschule

Spatzenchor (Vorschulalter)	Dienstag	15.45-16.15 Uhr
Mädchenchor 1 (1.-3. Klasse)	Dienstag	16.30-17.15 Uhr
Knabenchor 1 (1.-3. Klasse)	Dienstag	16.30-17.15 Uhr
Mädchenchor 2 (4.-6. Klasse)	Dienstag	17.30-18.15 Uhr
Knabenchor 2 (4.-6. Klasse)	Dienstag	17.30-18.15 Uhr
Jugendkantorei (ab 7. Klasse)	Dienstag	18.30-19.45 Uhr
Stadtkirchen-Chor	Mittwoch	18.30-19.45 Uhr
Durlacher Kantorei	Donnerstag	20.00-22.00 Uhr
Durlacher Bläserensemble	Montag	20.15-22.00 Uhr

Stadtkirche Durlach
Samstag, 4. Mai, 19 bis 23 Uhr

23. Durlacher Orgelnacht

Präsentiert von der Durlacher Kirchenmusik-Stiftung „Continuo“

- **19 Uhr Saxophon und Orgel**
  Christian Segmehl und Johannes Mayr
- **20 Uhr Akkordeon und Orgel**
  Alexandre Bytchkov und Elke Voelker
- **21 Uhr Handglockenchor und Orgel**
  Handglockenchor Karlsruhe und Johannes Blomenkamp
- **22 Uhr Orgel pur**
  Jürgen Rieger

- Eintritt frei -

Stadtkirche Durlach
Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr

7. Chorfestival Baden

Jugendchor des Baskenlandes
Badischer Jugendchor
Boys Choir Lucerne
- Eintritt frei -

Stiftung Continuo
Durlacher Kirchenmusik-Stiftung
E-Mail: continuo@durlacher-kantorei.de
IBAN: DE47 6619 0000 0050 4348 00

Kantor
Johannes Blomenkamp, Tel.: 40 98 95 53
blomenkamp@stadtkirche-durlach.de
Kantoratsbüro: Almuth Grotelüschen
bezirkskantorat@stadtkirche-durlach.de

junge Alte

Veranstaltungen im Gemeindehaus Am Zwinger
– Auszug aus dem Programm –

Hybrid-Veranstaltung: präsent & online

Die Vorträge finden hybrid statt, d.h. Sie können wählen, ob Sie vor Ort teilnehmen oder sich online mit einem Zoom-Link dazuschalten. Bitte informieren Sie sich aktuell unter
» www.jungealte.info

Mi, 6. März, 10.00 Uhr
Von Schönheit und Melancholie. Die ikonischen Werke Caspar David Friedrichs
(Dr. Leonie Beiersdorf, Kuratorin der Kunsthalle KA)

Do, 7. März, 10.00 Uhr
Johann Kuhnau - Bachs Amtsvorgänger an der Thomaskirche Leipzig
(Peter Gortner, Kantor der Christuskirche)

Mi, 20. März, 10.00 Uhr
Chancen, Risiken und Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz
(Jürgen Huber, Verwaltungs- und Betriebswirt)

Mi, 10. April, 10.00 Uhr
Unser Abwassersystem - was passiert im Klärwerk?
(Alexander Mauritz, Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Mannheim

Do, 11. April, 10.00 Uhr
Poetry Slam - Ein vielfältiger Dichterwettstreit für alle Generationen
(Rolf Suter, Dipl. Sozialarbeiter/FH)

Di, 2. Mai, 10.00 Uhr
Evangelischer Protest und Widerstand in Baden in der NS-Zeit
(Dr. Udo Wennemuth, Kirchenrat i.R.)

Mi, 15. Mai, 10.00 Uhr
Die normative Kraft der Verfassung - 75 Jahre Grundgesetz.
Der Vortrag wirft einen Blick auf die Situation seiner Entstehung 1948 und geht der Frage nach, welche Verpflichtungen sich daraus für uns heute ergeben.
(Prof. Dr. Jörg Winter)

Das vollständige Programm gibt‘s kostenlos bei der Evangelischen Erwachsenenbildung unter Telefon 82 46 73 10.
Es liegt auch in der Stadtkirche aus.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Stadtkirchen-Gemeinde Durlach
Luther-Melanchthon-Gemeinde
Trinitatisgemeinde Aue
Kontakt und V.i.S.d.P.: Johannes Kurz, Bilfingerstr. 5, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0151 10 86 50 44
Layout: Martina Bocher
Druck: Druckerei Holler, Karlsruhe
Für die nicht gekennzeichneten Bilder liegen die Bildrechte bei den Herausgebern der dazugehörigen Texte.
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2024: 15. April 2024

Verlässliche Grabpflege

Floristik aller Art
Dekorationen für Trauerfeiern
farblich abgestimmte Blumenbeete
Grabpflege auf den Friedhöfen
Durlach, Aue und Grötzingen

Blumen Rausch

Blumen Rausch | Am Friedhof 3 | 76227 Durlach | Tel: 0721 49 31 67 | www.blumen-rausch.de | service@blumen-rausch.de

PERSÖNLICH.
FAMILIÄR.
INDIVIDUELL.

Kiefer
Bestattungen
FAMILIE GRIENER

Karlsruhe–Durlach
Tel. (0721) 418 37
www.beerdigungsinstitut-kiefer.de